

Ausgehend von Euren Vorschlägen, blicken wir 2024 in dieser regionalen Tagung auf uns selbst, unsere therapeutische Arbeit, unsere Berufsausübung.

Sie dient:

1. unserem Resilienzerhalt, unserer Selbstfürsorge, unserer Darstellung im Therapiezimmer, unserem Vorgehen und seiner Pointierung.

2. unserem Tun als Wirken mit Einfluss: Das Ausgesprochene dabei und das Unausgesprochene, Unbeabsichtigte, nicht Fokussierte, aber Wirkende. Die gesetzte Auswahl im therapeutischen Gespräch, das Nachverfolgen, Aufgreifen als Angebot und das Beiseitegelassene, Vernachlässigte. All das sind Suggestionen in einem bedeutsamen Kontext, genannt Psychotherapie, für die wir Verantwortung tragen. Natürlich geht es auch um das System der Interaktion und Begegnung, dem Kontakt zweier Menschen darin, ihre unterschiedlichen Aufgaben und ihr Ringen um Entwicklung.

Wir schauen:

3. auf die Werte hinter unserer Arbeit in einem Beruf, der mit dem Leben und mit Menschen „arbeitet“, ohne selbst zu wissen wie das Leben geht. Wir fördern das Umgehen mit Lebensthemen, sodass jeder Mensch einen günstigen Weg findet.

4. nicht zuletzt auf unsere Gegenüber in dieser Rolle der Patient:innen, die sie übernehmen. Sie sollten diese Rolle auch wieder verlassen, um wieder die für sich selbst Bestimmenden zu werden, auch, wenn sie sich das noch nicht für sich vorstellen können.

Das mit Eurer aktiven kollegialen Mitgestaltung, Vernetzung, Unterstützung vor Ort und in der Region.

**Seid dabei und herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Euch!**

**Anne M. Lang, Vorsitzende und
der GAP-eV-Vorstand**

Ort: Michaelsberg
Katholisch-Soziales Institut
Bergstr. 26, 53721 Siegburg

**Veranstalterin Gesellschaft für Allgemeine
Psychotherapie e.V.**

<https://rap-tage.de/about-us/>

Wissenschaftliche Leitung: Dr.med. Jürgen Junglas, Dipl.-Psych.

Anmeldung über die Tagungs-Webseite

www.rap-tage.de

Max. 60 Teilnehmende



Tagungsbeitrag:

95,00€ Frühbuche bis 25.04.2024

110,00€ Regulärer Preis

Überweisung an:

Gesellschaft für Allgemeine Psychotherapie e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE 3705 0198 0011 7043 01

Fortbildungspunkte

9 Punkte von der Ärztekammer Nordrhein beantragt (wird von der Psychotherapeutenkammer NRW anerkannt)



29. Rheinische Allgemeine PSYCHOtherapietagung

29. Rheinische Allgemeine PSYCHOtherapietagung



**Die Verantwortung
der Suggestion
- inszenierte Zuversicht**

25.05.2024

Michaelsberg

Katholisch-Soziales Institut
Siegburg